Rezensionen von Buchtips.net

Jimmy Carter: Unsere gefährdeten Werte

Buchinfos

Verlag:	Pendo Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Sachbuch
ISBN-13:	978-3-86612-104-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	7,40 Euro (Stand: 24. April 2024)

Er war ein umstrittener Präsident, Jimmy Carter, der zwischen 1977 und 1981 die USA regierte, wurde oft als zu weich belächelt und von den Hardlinern attackiert. In seinem neuesten Buch zeigt er auf, welche Gefährlichkeit für den Weltfrieden gerade von diesen Hardlinern ausgeht, die momentan die USA regieren. Allerdings beleuchtet Carter nicht nur die politischen Komponenten, sondern insbesondere die fundamentalistisch religiösen Auswüchse, die meist zu einer extremen Auslegung der Bibel führen. Die daraus entstehende Ignoranz und vor allem Intoleranz führt Carter genauso auf, wie die extrem dominante Außenpolitik. Machtphantasien ohne jegliche moralische Verantwortung, die ein Kennzeichen der jetzigen Regierung sind, die eher militärsich eingreift, als diplomatische Verhandlungen zu führen, prangert er ebenso an, wie die fehlende Menschlichkeit der innenpolitischen Führung des Landes. Er warnt davor, dass sich die USA immer unbeliebter macht und sich in eine Isolation begibt, die äußerst gefährlich sein kann. Jimmy Carter bemüht sich auch, Lösungswege für eine umweltfreundliche Politik aufzuzeigen und weist erbost darauf hin, dass die Bush-Administration das Kyoto-Protokoll nicht unterzeichnet hat.

Jimmy Carter beweist mit diesem Buch nicht nur, dass religöse Fanatiker nicht nur Muslime sein müssen, sondern dass in seiner Heimat extreme religöse Auswüchse zu irrationalen Entscheidungen führen. Seine Grundwerte werden in dem Buch deutlich dargelegt und geben Hoffnung, dass sich die Politik der USA spätesten nach der nächsten Wahl drastisch in eine positive Richtung ändert.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Dietmar Stanka
[29. Januar 2007]